

Newsletter September + Oktober 2011

Erfolgreich im englischen Heathrow

Vom 2. – 4. September nahmen 17 Aerobicsportler des DTB (aus Ulm, Schmiden, Hannover, Dresden, Halle u. Pönitz) am **“6th International Club Championship”** in Heathrow teil.

Dieses Turnier war zudem ein Qualifikationsbaustein für die JEM / EM 2011. 3x Gold, 1x Silber und 3x Bronze veranlassten Delegationsleiter Klaus Häberle zu folgendem Fazit: **“Die deutsche Delegation hat sich hervorragend in Heathrow präsentiert.”**



Deutsch – französisches Jugendcamp

22.08. - 26.08.2011 in Alsfeld (Hessen)



Am Montagabend begann der DFJ-Austausch mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend wurden die Gäste der Jugendnationalmannschaft aus Frankreich von Klaus Häberle begrüßt und die deutschen (aus Ulm, Dresden u. Eisenberg) u. französischen Sportler konnten sich kennen lernen. Dann wurde unsere Sprachanimateurin Carmen Schmid vorgestellt, welche die Woche über für den Sprachunterricht verantwortlich war. Der Austausch der Essens-Spezialitäten aus Frankreich und Deutschland war der Abschluss des ersten Tages. Am Dienstag begann der Tag mit dem Frühstück und anschließendem Sprachunterricht. Es wurde zweimal trainiert (je eine Einheit am Vormittag u. am Nachmittag). Nach dem Abendessen konnten die Teilnehmer dann noch für den Abschlussabend verschiedene Vorführungen einüben. Am Mittwoch wurde vormittags trainiert und am Nachmittag ging es ins Freibad nach Alsfeld. Nach dem Abendessen wurde noch gemeinsam ein Videoabend von unserer Animateurin

Carmen organisiert. Am Donnerstag wurden wieder zwei Einheiten trainiert, dazwischen machten wir einen Stadtbummel und am Abend fand der Abschluss mit verschiedenen Vorführungen statt.

Am Freitag früh wurden die Franzosen verabschiedet und die deutschen Teilnehmer absolvierten eine letzte Trainingseinheit, bevor Sie auch abreisten. Mein Dank gilt der Sportschule in Alsfeld, für das sehr gute Essen und die Unterkunft. Größten Dank an unsere Animateurin Carmen Schmid, welche Ihren Job hervorragend absolvierte und bei allen Teilnehmern sehr beliebt war. Mein Dank auch an Norbert Arn, welcher bei der Abholung und Rückfahrt der Franzosen zum Flughafen Frankfurt behilflich war. Außerdem danke ich Liudmila Ziangirova für das tolle Training, dem TK Aerobic und dem DTB (Frau Spycher) für die Unterstützung.

K. Häberle

3th Plovdiv Cup



Im bulgarischen Plovdiv fand das nächste internationale Aerobicevent in diesem Herbst statt. Dort wurde der DTB durch 4 Sportler vom SV Halle vertreten. Leider liegt mir kein Bericht vor.

Ergebnisse Qualifikation:

AG2 IW , J.Schmidt, 17,600 Punkte

AG2 MP, J.Seyring / F.Piepiorra 16,550 Punkte

AG2 TR, J.Schmidt / J.Seyring / J.Pohl 16,655 Punkte

Finalergebnisse

Grußworte der Aktivensprecherin

An dieser Stelle möchte sich die neu gewählte Aktivensprecherin aus **Pönitz**, Julia Kunert, an die Sportlerinnen und Sportler wenden.

„Liebe Sportler, liebe Sportlerinnen, ich freue mich natürlich sehr, dass ich in diesem Jahr von euch zur neuen Aktivensprecherin gewählt worden bin. Ich hoffe, dass ich das Amt als Aktivensprecherin nach Lea erfolgreich weiterführen kann. Ich wünsche euch allen eine sehr gute Vorbereitung für die Saison 2012.

Trainiert fleißig, damit auch die nächste Saison noch besser wird. ;-)

Beste Grüße eure JULIA



Gründung eines Fördervereins



Unterstützung für die Rotenburger Aerobicsparte

Der Wettkampf-Aerobic Sport des **TuS Rotenburg** hat sich in den letzten Jahren fest in der Rotenburger Sportwelt verankert. Mit drei Deutschen Meistertiteln in den letzten zwei Jahren konnte er bereits tolle Erfolge auf nationaler Ebene feiern und sich darüber hinaus sogar auf internationalen Wettkämpfen präsentieren. Aber nicht nur deshalb boomt die Nachwuchsgruppe, die den Kindern eine sinnvolle und umfassende sportliche Betätigung bietet. Die Rotenburger haben die Attraktivität der aufstrebenden und mitreißenden Sportart für sich entdeckt. Um die Arbeit der Aerobicsparte langfristig sichern zu können, wurde nun der „AeROWbic-Förderverein“ gegründet. Spartenleiterin Maike Sondermann, die zur Gründungsversammlung einlud, nannte dies einen weiteren wichtigen Schritt auf

dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Vorstandsmitglieder Lutz Büttner, Sonja Heeg und Carina Ludwig hoffen auf viele neue Mitglieder und Sponsoren, um den Wettkampf-Aerobic Sport des TuS Rotenburg optimal fördern zu können. Neben der allgemeinen Unterstützung des Breiten- und Leistungssports im Rahmen der Förderung von mit dem Sport verbundenen Trainingsmaßnahmen und Wettkampfteilnahmen, stellt die Sicherung der Qualität von Trainern und Kampfrichtern einen weiteren wichtigen Bereich der Förderung dar. Der Förderverein konnte sich bereits über 15 Gründungsmitglieder freuen. Darunter wurden Stefanie Strauß und Nina Jedamzik zu den Kassenprüferinnen gewählt. Wer den Wettkampf-Aerobic Sport im TuS Rotenburg unterstützen möchte und sich für eine Mitgliedschaft interessiert oder eine einmalige Spende tätigen möchte, findet unter www.aeROWbic.de weitere Informationen sowie Beitritts- bzw. Spendenformulare.

Sächsisches Gemeinschaftsprojekt



Die Mädchen verstehen sich untereinander prima.

Im Oktober gab es nun den 3-tägigen Gegenbesuch in der Landeshauptstadt, wo man sich dann auch gemeinsam auf den Sächsischen Landeskadertest (5.11. in Riesa) und den bevorstehenden Bundeskadertest (10./11. Dezember in Ulm) vorbereitete. Also auch während der Herbstferien nutzen die Mädchen diese zusätzliche Möglichkeit, um eine bestmögliche Vorbereitung zu erreichen.

Beispiel: Lena (aus Riesa) und Lena (aus Dresden) helfen sich gegenseitig bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben.

„Warum alleine trainieren, wenn es auch gemeinsam geht“, das waren die Überlegungen von Julia Riedel, Sebastian Fleck (**ESV Lok Riesa**) u. Linda Badtke (**ATW Dresden**) am Rande einer Trainerweiterbildungsmaßnahme. Denn so weit liegen Dresden und Riesa nicht auseinander. Gesagt – getan.

Bereits zweimal waren jetzt die Dresdner Mädchen in Riesa zu Gast. Dabei wurde ein umfangreiches Trainingsprogramm, mit mehreren Einheiten pro Tag, absolviert. Zusätzliche Unterstützung erhalten sie dabei von Liudmila Ziangirowa und Murat Tan (von **A-Gym Berlin**).



Zusammenarbeit auch im Süden

Zizenhausener Aerobic-Sportlerinnen beim Landesstützpunkt Schmiden



Nicht zuletzt durch den Wechsel der Zizenhausener Aerobicsportlerin Jessica Kieweg zum Stützpunkt Schmiden, konnte man die Stützpunktleiterin und Trainerin Marina Stepper für ein gemeinsames Training der Sportaerobic-Mädchen des **TV Jahn Zizenhausen** mit dem TSV Schmiden gewinnen. So kam es, dass Ende August einige Zizenhausener Mädchen nach Stuttgart fahren um ein Training mit den Schmidener Sportlerinnen zu absolvieren. Neben Kraft, Beweglichkeit und Elementetraining stand vor allem auch das Erarbeiten neuer Choreografien auf dem Programm. Marina Stepper, aus deren Talentschmiede deutsche

Meisterinnen sowie EM- und WM Teilnehmerinnen stammen, ist für ihre äußerst anspruchsvollen Aerobic-choreografien bekannt. Sie begutachtete auch die Zizenhausener Wettkampfübungen für die kommende Saison. Dabei legte sie ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung kreativer Übergänge, da diese auch auf dem internationalen Parkett immer mehr an Bedeutung gewinnen. Beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit der



Zizenhausener Mädchen entschloss sich Frau Stepper spontan dem Training im Schwäbischen noch als Krönung ein gemeinsames Wochenende in Zizenhausen hinzuzufügen. Sie besuchte am darauf folgenden Wochenende die Zizenhausener Mädels und hielt ein 2-tägiges Trainingscamp in der örtlichen Heidenfelshalle ab. Hierbei durften auch die Kleinsten, der von Tamara Schuster betreute Aerobic-Nachwuchs mittrainieren.



Vereinswechsel 1



...vor ein paar Wochen teilte uns der TSV Schmiden mit, dass er sich künftig voll und ganz auf RSG konzentrieren möchte und keine weitere Leistungssportart im Verein wünscht. Auch die Stadt Fellbach sieht sich nicht in der Lage zwei Sportarten auf internationalem Niveau zu fördern. Also mussten wir uns einen neuen Verein suchen, der uns langfristig fördert. Fündig wurden wir beim **TV Cannstatt**, für den wir auch ab sofort starten werden. Er ist der zweitgrößte Verein in Stuttgart und verfügt über enorme Hallenkapazitäten. Eine neue Halle ist gerade im Bau und steht uns mit eigenem Aerobicraum, ausgestattet mit dem Wettkampfboden der Firma Spieth, ab Ende 2012 zur Verfügung. Bis dahin trainieren wir weiterhin im Kunst-Turn-Forum in Stuttgart, welches ebenfalls über sehr gute Trainingsmöglichkeiten verfügt. Unser finanzstarker Sponsor, die Volksbank Stuttgart eG, unterstützt uns auf unserem Weg.

Marina Stepper

Vereinswechsel 2

...wir sind also wieder bei unserem Heimatverein (**TV Eschborn 1888 e.V.**). Wir sind stolz, dass seitdem wir im August das Training wieder aufgenommen haben, unser Team von anfangs 6 auf mittlerweile 14 Turnerinnen gewachsen ist. Wir haben zwar viele Talente verloren aber wir haben ein paar sehr gute Turnerinnen dazugewonnen. Wir freuen uns, dass wir die neue Saison ohne die Probleme im vorherigen Verein beginnen können und sind dankbar, dass uns der TVE die Möglichkeit gegeben hat wieder zurückzukehren, damit die Sportaerobic und damit auch der Landesstützpunkt in unserer Stadt bleiben kann. Wir trainieren Mädchen in folgenden Klassen: Basics, Talents u. Masters

Britta S. Holmes



Britta hat mich gebeten folgende Information zu geben:

Teilnehmer 1. Eschborner Aerobic Cup

Lieber Trainer und Teilnehmer vom 1.EAC,
ich möchte mich bei allen, die bis heute auf Quittungen, fehlende Urkunden etc. warten, in aller Form entschuldigen.
Wegen unüberbrückbarer Differenzen im Verein wurde unsere Abteilung kurz nach dem Wettkampf aufgelöst. 23 Turnerinnen wurden mitten in der Saison vor die Tür gesetzt... Ich weiß, dass dies für viele von euch zweitrangig ist und ihr schon lange auf eure Unterlagen wartet, aber bitte wendet euch mit euren Fragen, Forderungen und Anliegen direkt an den ausrichtenden Verein (**TuRa Niederhöchstadt**). Der Verein ist für diese Dinge zuständig und all mein Bitten stößt dort auf taube Ohren.
Trotzdem hoffe ich, dass ihr Alle beim 2.AEC dabei seid, der vom TV Eschborn ausgerichtet wird!

TK Aerobic in eigener Sache

Am 21.8. fand im hessischen Alsfeld (im Rahmen des deutsch – französischen Jugendaustausch) die erste Sitzung des **neuen TK** statt. Anwesend waren dabei Michael Grabitz, Monika Wiethoff, Klaus Häberle, Katrin Engel, Dörte Franke u. Juliane Frühauf. Arbeitsbedingte waren Norbert Arn und Rainer Fleck entschuldigt. Nach der Vorstellung des Aufgabenbereiches wählte das TK einstimmig K.Engel zur stellvertretenden TK-Vorsitzenden. Dann kamen die Bereiche Allgemeines, Leistungssport, Wettkampfwesen, Kampfrichterwesen, Schule u. Freizeit, Öffentlichkeitsarbeit u. Ausbildung auf die Tagesordnung. M. Grabitz hat einen neuen **Kontaktbogen** (Formular) an die interessierten Vereinsvertreter geschickt und bittet um Rücksendung mit den gewünschten Angaben. Damit soll vermehrt gezielte Information zu den einzelnen Bereichen an die Interessenten kommen.

Nominierung für J(EM)2011

Berufung JEM / EM-Mannschaft

Nach Abschluss des Qualifikations- und Nominierungsverfahrens beglückwünschen wir die Athleten und Vereine, die uns Anfang November bei der JEM / EM in Bukarest vertreten werden.

JUN / IW Julia Kunert (SVg Pönitz) , Josie Schmidt (SV Halle)
JUN / TR Josie Schmidt / Jenna Pohl / Jennifer Seyring (SV Halle)
SEN / IW Peregrin Pezerovic (TV Cannstadt), Isabell Piepiorra (SV Halle)*

* Isabell musste sich auf Grund ihrer in den Sommerferien eingetretenen Verletzung erst noch bei den Hungarian Open qualifizieren. (siehe Bericht „Hungarian Open“ + **Ergebnisse**)

Wir wünschen unseren DTB-Vertreterinnen viel Erfolg, aber auch Freude bei der Teilnahme an dem diesjährigen Top-Event der UEG. Dank aber auch an alle Sportlerinnen und Sportler, die sich dem Nominierungsverfahren in Heathrow und Plovdiv gestellt haben, es aber diesmal noch nicht für eine Entsendung gereicht hat. Mit dem Bundeskadertest 2011 am 10./11.12. in Ulm beginnt das Nominierungsverfahren zur JWM / WM 2012, dann auch wieder für die AG1, unsere Jüngsten, aber auch für den Aerobic Step, der erstmals bei der WM vertreten sein wird. Die WM ist zugleich auch die Qualifikation zu den World Games 2013 in Cali (Kolumbien).

NACHTRAG zur DM 2011 in Neustadt

AK 18 +

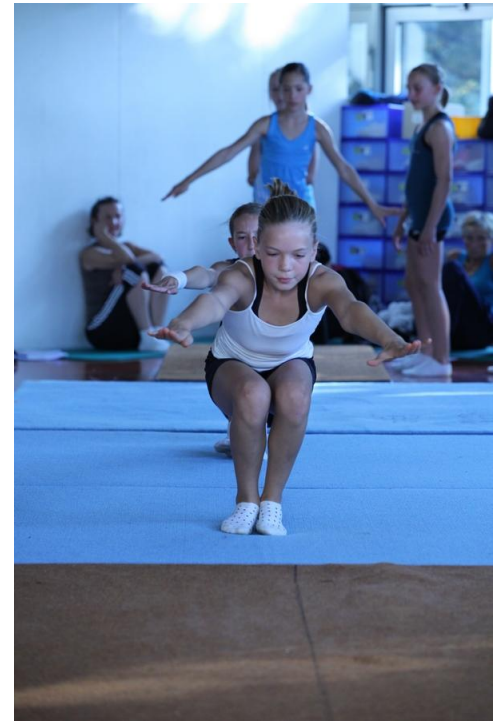
Im Zuge eines langwierigen Verfahrens über die Anerkennung der Rangfolge hat der BV Sportartentwicklung die Verantwortung übernommen, die noch ausstehende Platzierung bei der AK 18+ / 2-3er-Team zu entscheiden.

Das endgültige Ergebnis DM 2011 dieser Kategorie lautet somit:

- | | | | |
|-----------|---|--------------------|---------------|
| 1. | Janka Daubner, Peterson Querubin, | SV Halle | 17,437 |
| 2. | Janka Daubner, Peterson Querubin, Isabell Piepiorra, | SV Halle | 17,337 |
| 3. | Lena Bartschies, Marcel Duwe, | TK Hannover | 17,321 |
| 4. | Sina Beranek, Lea Toran Jenner, Amelie Sauter, | SSV Ulm | 17,284 |

Die getroffene Entscheidung nimmt wieder ein Stück Leichtigkeit und Unbekümmertheit aus unserem Sport und wird nachhaltig die Aufmerksamkeit der mit der Durchführung betreuten Gremien beeinflussen.

Trainertagung in Ulm



Vom 1. – 2. Oktober trafen sich in Ulm Vertreter einiger Vereine aus ganz Deutschland. Bei einem sehr informativen, aber gleichzeitig auch anstrengenden Lehrgang, sowohl für die Sportlerinnen als auch deren Trainer, wurde der neue Kadertest vorgestellt. Der Einladung von K.Häberle (TK Aerobic / Leistungssport) waren Vertreter der Vereine aus Wolfenbüttel, Rotenburg, Schmiden, Halle, Zizenhausen, Eisenberg, Ulm, Nieder-Ingelheim, Unterföhring, Dresden und Riesa gefolgt.

Kampfrichter aus – u. Fortbildung in Hannover

Eine **Ausbildung** „**DTB – Kampfrichter – Brevet Aerobic**“ wird am 26. / 27.11. 2011 in Hannover angeboten.

Die **Anmeldungen** (Meldeformular) sollen über die Geschäftsstelle des DTB und Steffi Otto bis zum 1.11.2011 erfolgen.

Bundeskadertest in Ulm

Am Wochenende **10./11. Dezember** wird in Ulm der **Bundeskadertest** 2011 durchgeführt. Dieser Test dient in erster Linie zur Sichtung des Kandidatenkreises zur (J)WM 2012. Für die zukünftigen Bundeskader ist die Teilnahme am CM / RLT in Eisenberg (25./26. Februar 2012) verpflichtend.

Vorläufiger Zeitplan: Sa., 10.12. von 12.00 – 19.00 Uhr und So., 11.12. von 09.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hans – Lorenser Sportzentrum des SSV Ulm 1846 e.V.

Meldung: spätestens bis 15. November 2011

Weitere Informationen auch [hier](#) (FACEBOOK) einsehbar.

Ausbildung in Halle / S.

Unter dem **Link** könnt ihr euch über die aktuellen Angebote informieren.

Hier einige Termine:

* *Trainer-C-Ausbildung „Aerobic als Wettkampfsport“*

11./12. Februar 2012

im Juni 2012, in Abhängigkeit der Termine der WM / DM

29./30. September 2012

* *Trainer-Fortbildung*

10./11. November 2012

* *Kampfrichter-Landeslizenz*

18./19. Februar 2012



Aerobicpower beim Tag der Sachsen



Am 3.9. fuhr ein großer Tross vom AEROBIC TEAM des **ESV Lok Riesa** in die sächsische „Feiermetropole“ nach Kamenz. Die Mädels, die mit ihren Trainern mitten in der Saisonvorbereitung stecken, freuten sich mächtig auf diese schöne Abwechslung. Der Tag der Sachsen ist wie jedes Jahr ein fester Bestandteil im Showprogramm des Vereins aus Riesa-Weida. Ihre Premiere erlebten die Jüngsten aus der Trainingsgruppe von Silke Strauch.

Die 7-jährige Leona beispielsweise zeigte dabei eine besonders kesse



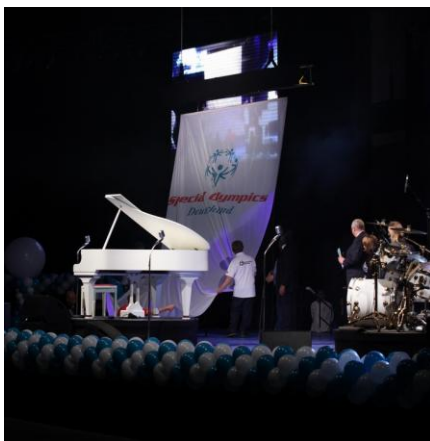
Übung. Selbst auf der großen Bühne des MDR huschte sie lächelnd über die Fläche und blieb völlig unbeeindruckt vom proppevollen Marktplatz in Kamenz. Angefeuert durch viele Fans und Freunde zeigten auch die anderen Mädels ein Show – und Wettkampfprogramm der Extraklasse. Dabei gab es nicht nur viel Beifall durch die zahlreichen Zuschauer, sondern auch stets ein Lob durch die Verantwortlichen des MDR, PSR und vom Landessportbund. Auch die Riesaer Nachwuchstrainer Julia, Katharina, Michelle, Jessica, Nicole und Sebastian ließen es sich nicht nehmen und waren ein fester Bestandteil des diesjährigen Showprogramms. Bei hochsommerlichen Temperaturen standen die Riesaer Sportler insgesamt 5 Mal auf der Bühne und trugen mit ihrem Programm zum Gelingen des größten sächsischen Volksfestes (ca. 450000 Besucher) bei.



Aerobicsportler treten bei Olympiade auf

Vom 22. – 25.9. fanden in Riesa die 1. **Special Olympics** statt. Dieses Event vereinte über 600 Sportler mit geistiger Behinderung zu einem großen sportlichen Wettstreit. Die 4-tägige Veranstaltung, welche ihren Ursprung vor 10 Jahren in den USA hatte, begann mit einer emotional bewegenden Eröffnung. In der

ERDGAS ARENA Riesa verbreitete das Hissen der „Special Olympics – Fahne“ und das Entzünden des „olympischen“ Feuer (u.a. durch den frischgebackenen Kugelstoßweltmeister aus Chemnitz, David Storl) besondere Gänsehautstimmung. Das Programm gestalteten u.a. auch Teilnehmer aus verschiedenen Riesaer Vereinen, darunter auch zwei Mädchen vom AEROBIC TEAM des ESV Lok Riesa. Für Franka und Tina war es ein absolutes Highlight und eine schöne Motivation für die neue Wettkampfsaison.



Bericht UEG Aerobic Step Lehrgang in Alsfeld

Am 24./25. September 2011 fand in Alsfeld/Hessen der erste UEG Aerobic Step-Lehrgang statt. Die Zielsetzung des Lehrgangsteams bestehend aus Katrin Engel (Lehrgangsführung), Monika Wiethoff und Jochen Iseke (Referenten) war es die überarbeiteten Wertungsrichtlinien in der Theorie vorzustellen, sowie Tipps zu geben wie diese, auch in Hinblick auf zukünftige internationale Einsätze, in die Praxis umgesetzt werden können. Insgesamt trafen an diesem sehr ereignis- und lehrreichen Wochenende 11 Lehrgangsteilnehmer aus 7 unterschiedlichen Vereinen (SV 04 Plauen-Oberlosa, TG Zellhausen, TV Worms Horchheim, TV Zizenhausen, ATV Eisenberg, SVC Münsterland und für den RTB: Helmer Wiethoff) der Bundesländer Sachsen, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Nordrhein-Westfalen aufeinander, um sich in Theorie und Praxis bezüglich Artistik und Technik hinsichtlich Aerobic Step auszutauschen. Die Schwerpunkte des Lehrgangs waren neben der Vermittlung der Wertungsvorschriften, die Auseinandersetzung mit Aerobic Step spezifischen Bewegungs- und Schrittmustern sowie deren Variationen, die Gestaltung von Wettkampfübungen in Bezug auf Musikumsetzung, thematische Gestaltung sowie Präsentation und Ausdruck. Zudem wurden die verschiedensten Möglichkeiten bezüglich Formations- und Positionswechsel mit und ohne Step besprochen und in die Praxis umgesetzt, ein weiterer Schwerpunkt lag auf Techniks Schulung und der Vermittlung

von Trainingstipps mit Bezug auf trainingswissenschaftliche Hintergründe. In Praxiseinheiten nach dem Prinzip „Learning by Doing“ versuchten die Teilnehmer in Gruppenarbeit die genannten Inhalte in die Tat umzusetzen und bereits nach wenig Zeit konnten erste sehr bemerkenswerte Ergebnisse demonstriert werden. Insgesamt kann der Lehrgang als erfolgreich angesehen werden, da er von allen Teilnehmern eine positive Rückmeldung erhielt. Es ist zu hoffen, dass alle motiviert und mit neuem „Input“ und Ideen in ihre Vereine zurückkehrt sind, um sich dort wieder an die Arbeit zu machen und choreographisch interessante sowie technisch ausgefeilte Wettkampfübungen zu gestalten. Wettkampfübungen, die auf den kommenden Wettkämpfen Sportler, Kampfrichter und Publikum begeistern und somit eventuell auch weiteren Vereinen Anlass geben Aerobic Step in ihr Sportaerobicprogramm aufzunehmen.

Bericht von Jochen Iseke ([TuS Bommern 1879 e.V.](#))

Votingunterstützung für zwei Vereine

Die ING-DiBa tut was für die Vereine in Deutschland! Dafür stellt die Bank 1.000.000 Euro zur Verfügung. Und alle können mitmachen! Jeder gemeinnützige Verein hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen.

Das geht so: Auf dem Portal „[DiBaDu – und Dein Verein](#)“ stellen Sie Ihren Verein vor und werben für ihn. Dann wird abgestimmt: Die 1.000 Vereine mit den meisten Stimmen erhalten eine Förderung von 1.000 Euro. Einzige Bedingung: Der Verein muss dem allgemeinen gesetzlichen Rahmen in Deutschland entsprechen.

Wie wir uns alle davon überzeugen konnten, leistet der TuS Rotenburg aus Niedersachsen eine hervorragende Nachwuchsarbeit. Wir sollten dieses Engagement mit unserer Stimme unterstützen!



[AeROWbic-Förderverein](#) (TuS Rotenburg)

Mit 1.000,- EUR könnten endlich die Eltern der Sportlerinnen finanziell entlastet werden. Alle deutschlandweiten Trainingscamps, die Fahrten zu nationalen & internationalen Wettkämpfen sowie die Wettkampfbekleidung und kleinere Trainingsgeräte müssen von den Sportlerinnen bezahlt werden. Großes Dank an die Eltern! Ihr habt euch eine finanzielle Pause verdient. Bitte unterstützt diese wunderbare Sportart und die ehrgeizigen Sportlerinnen mit eurer Stimme! Übrigens: Jeder eMailaccount hat 3 Stimmen!!! Aktion läuft noch bis zum 15.11.

In der sächsischen Stadt Riesa setzt sich der ortsansässige Energieversorger „STADTWERKE RIESA“ ebenfalls für gemeinnützige Vereine ein. In einer regionalen Aktion mit dem Namen [VOLLTREFFER](#), werden die 20 Vereine, mit den meisten Punkten, mit einer Geldspende bedacht. Hier hat sich auch das AEROBIC TEAM des ESV Lok Riesa beworben.

[Neue Wettkampfanzüge für das AEROBIC TEAM Riesa](#)

AEROBIC TEAM Riesa Seit der Gründung (Juni 2006) der Abteilung Sportaerobic beim ESV Lok Riesa, hat diese Sportart hier eine rasante Entwicklung genossen. Mittlerweile können wir im Reigen der deutschen Landes- u. Bundesleistungszentren ein gehöriges Wort mitreden. Der Höhepunkt war der Gewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft 2008 in der heimischen ARENA. Mittlerweile trainieren ca. 40 Mädchen in verschiedenen Trainingsgruppen bis zu fünf Mal in der Woche. Sehr gern präsentieren sie ihre Sportart bei zahlreichen Showvorführungen, aber das Hauptaugenmerk liegt natürlich bei den vielen deutschlandweiten Meisterschaften. Für die Wettkampfauftritte benötigen die Mädchen ein Outfit, welches an strenge Regularien gebunden ist. Dies zu finanzieren ist dann stets ein großer Kraftakt. Im Schnitt können die Wettkampfanzüge ca. 2 Jahre getragen werden. Im nächsten Jahr kann dann die Unterstützung für Viele live erlebbar gemacht werden, denn dann sollen die Deutschen Meisterschaften erneut in der Riesaer Erdgas Arena ausgetragen werden. Den sportlichen Teil dafür leisten jetzt die Riesaer Sportlerinnen und Trainer.



Die Aktion läuft noch bis zum 31.12. und so könnt IHR helfen:

Über das soziale Netzwerk FACEBOOK geht es ganz einfach. Über den [Link](#) gelangt man auf die FB-Seite der Aktion. Nach dem Klick auf das Feld „Gefällt mir“, geht ihr nach links unten auf das Feld „Stimmcode holen“. Nach dem Klick darauf öffnet sich ein weiteres Fenster und ihr klickt auf das Feld „Hol dir jetzt deinen Stimmcode“. Den nun erscheinenden Stimmcode kopieren und im Projekt der [Riesaer](#) („Für dieses Projekt stimmen“) einfügen.

WIR denken, beide Vereine haben EURE Unterstützung verdient!!!

Hungarian Open



In Ungarn wurde der DTB durch Sportlerinnen des TV Cannstadt, SV Halle und dem **TV Worms-Horchheim** vertreten. Die Step-Damen errangen Platz 6, wobei ihnen gerade einmal 0,15 Punkte zum Bronzeplatz fehlten.

In der Quali Sen.IW starteten Peregrin Pezerovic und Isabell Piepiorra. Für Isa ging es um den letzten EM-Startplatz. Mit 18,000 Punkte gelang ihr die geforderte Punktzahl (Rang 12). Mit 18,350 Punkten zog Peri ins Finale. Dort konnte sie ihre zuvor gezeigte Leistung aber leider nicht bestätigen. Die 17,350 P. waren am Ende der 12.Platz, in einem gutklassig besetzten

Starterfeld. In der AG2 (IW) belegte Josi Schmidt (SV Halle) den 16.Platz. Mit 17,150 Punkten lag sie im Mittelfeld der 41 Starterinnen. Das Trio (AG2) aus Halle belegte bei 11 TN den 10.Platz (15,182 Punkte). **ERGEBNISSE**

Marcel Duwe nimmt Abschied



Ja genau, ihr habt gerade richtig gelesen, ich ziehe mich aus dem Leistungssport zurück und möchte mich deshalb auch von euch als Sportler – jedoch nicht als Mensch – verabschieden.

Also angefangen habe ich im Jahr 2000 (da war mein erster Wettkampf). Bis 2006 habe ich einmal die Woche Aerobic u. zwei weitere sportliche Aktivitäten (schwimmen u. Karate) gemacht. Doch die knappe Freizeit reichte nicht und ich habe die beiden Sportarten an den Nagel gehängt und mein Training in der Sportaerobic intensiviert!

Ich bin von 2006 bis einschl. 2010 im Einzel und in einer Paarübung mit Dorit Plöger gestartet. Nach 2010 ist Dorit für ihr Studium weggezogen! Erst wollte ich nur mit einer Einzelübung weitermachen, bis Lena mich angesprochen hatte! Wir hatten in der Saison 2010 schon oft die Wettkämpfe gemeinsam verbracht! Wir starteten gegeneinander und haben beide gedacht, man wir würden so gut zusammen passen, wir haben einen ähnlichen Stil!

Sodass das letzte Jahr (2011) Lena und ich als Paar gestartet sind!

Nach Hannover bin ich also einerseits durch Lena gewechselt und andererseits, weil in Lemgo meine Fördermöglichkeiten ausgeschöpft waren!

Mein schönster Moment: der Wettkampf in London (es war immer mein Ziel einmal international auf der Fläche zu stehen).

Es war schön, Lena dabei an meiner Seite gehabt zu haben, denn nervös war ich allemal!

Was mir dort noch so gefiel, war dieses Gefühl der Nationalmannschaft. Alle Sportler aus Deutschland zusammengewürfelt waren einfach "eins".

Es gibt mehrere Gründe, warum ich mich dazu entschlossen habe, mit der Aerobic aufzuhören. Einerseits fehlt mir die Motivation, denn ich habe meine mir gesteckten Ziele erreicht. Bei den Deutschen Meisterschaften waren Lena und ich unheimlich erfolgreich – in London/Heathrow hatten wir ein unbeschreiblich schönes Wochenende.

Doch, wo soll es noch hingehen?

Nun ist es an der Zeit auch loslassen zu können...

Wem möchte ich am meisten danken:

Meinen beiden Tanzpartnerinnen Lena und Dorit für die vielen Stunden Schweiß und Spaß. Steffi Otto, Viola Pflingsten, Renate Fode, Murat Tan und Lioudmila Ziangirova - Euch gebührt ein ganz großer Dank!

Ich kann kaum beschreiben, wie sehr ich euch danken möchte! Denn ihr habt einfach einen großen Teil zu allem beigetragen.

Renate – du hast mich gesehen, als ich ein schlechter Sportler war. Du hast gemerkt, dass ich unbedingt wollte. Ehrgeiz habe ich, das weiß ich. Aber ohne deine Hilfe wäre er verpufft. Du hast mich zu deinem Training eingeladen und mir erst ermöglicht, gut zu werden.

Lioudmila und Murat – Ihr beiden habt mir alles beigebracht, von der Haltung durch das Ballettraining über die Technik, bis hin zu neuen Elementen und letztendlich zu meiner doch „guten“ Beweglichkeit. Wie viele Stunden standen wir zusammen in der Halle, haben in der Türkei literweise Wasser verschwitz und hinterher zusammen die türkische Küche genossen.

Ihr ALLE habt mich als Sportler sehr viel weiter gebracht, aber nicht nur das! Meine sportlichen Fortschritte sind nicht der einzige Grund, warum ich mich bei euch bedanken möchte. Ihr habt mich als Mensch noch viel weiter gebracht. Ich habe mich durch euch ein ganzes Stück entwickelt. Ich bin erwachsen geworden, durch das viele Reisen, bin selbstbewusster geworden – und das eben nicht nur auf der Wettkampffläche. Dafür möchte ich euch noch viel mehr danken.



Marcel

Abschiedsworte seiner ehemaligen Teampartnerinnen

DORIT PLÖGER:

Lieber Marcel!

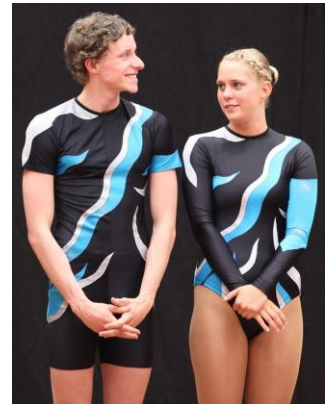
Wie heißt es immer so schön: "Sport verbindet!"...

Diesem Statement kann ich nur zustimmen. Aus einem interessanten Hobby wurde Leistungssport und aus Teamgefährten wurden echte Freunde! Besonders die Wettkampfwochenenden waren immer etwas ganz Besonderes. An erster Stelle standen natürlich das Aerobic und der Wettkampf an sich, aber nicht weit dahinter, der damit verbundene Spaß. -Sei es auf oder abseits der Fläche- Wir konnten sehr viel zusammen lachen aber auch zittern. Ich danke dir im Namen deiner ganzen "Aerobic-Mädels" für die tollen, gemeinsamen und erfolgreichen Jahre. Insgesamt bleibt mir nur noch zu sagen: I've had the time of my life!

LENA BARTSCHIES:



Kaum sind die Vorbereitungen für die nächste Saison im Gang, ist schon ein Verlust für die Aerobic-Welt zu verzeichnen. Der zuletzt für den TK Hannover gestartete Marcel Duwe (TV Lemgo) verlässt uns! Mit seinem Abschied schmälert er nicht nur die Männerquote des Deutschen Aerobicsports, sondern auch den Trainingsspaß der zum Saisonhöhepunkt noch mit einer Medaille bei der DM sowie in London gekürt wurden. Marcel war eine wahre Bereicherung für unseren Verein und wird uns allen in freudiger Erinnerung als Freund sowie Sportler bleiben. Wir hatten immer viel Spaß zusammen und wünschen ihm für seine weiteren Wege alles Gute! Alle Aerobicsportler des TK Hannover



ICH DENKE MAL, DEM MUSS MAN NIX HINZUFÜGEN...

News aus Buxtehude



Jenna Eggenstein (Berg) übernimmt Aerobic-Abteilung des [TSV Buxtehude-Alt Kloster e.V.](#)

Seit 1995 hat Renate Fode die Abteilung Wettkampf-Aerobic im TSV Buxtehude-Alt Kloster e.V. aufgebaut und sich neben der eigenen Vereinsarbeit, auch als Kampfrichterin national und international für die deutsche Aerobic eingesetzt. Neben der Ausrichtung zahlreicher Wettkämpfe, hat sie sich in Gremien wie dem Fachausschuss Niedersachsen und dem Deutschen Technischen Komitee engagiert. Seit einem Jahr zieht sich Renate mehr und mehr aus der Aerobic zurück, da ihr Mann und sie die Hälfte des Jahres in ihrem Haus in Südfrankreich verleben wollen. Jenna Eggenstein (ehemals Berg) übernimmt seitdem die Abteilung und baut derzeit ein Trainerteam sowie eine Elternfördergruppe auf, um die Abteilung weiterzuführen. Besonders freut sich der TSV Buxtehude-Alt Kloster über den Neuzugang der Trainerin Anja Depner vom GAV Mahlow, die seit 2 Jahren in Hamburg wohnt. Ebenfalls unterstützt Vanessa Burwick an Wochenenden und in ihren Semesterferien, da sie seit einem Jahr in Flensburg studiert. „Zusammen mit Anja, Vanessa und unseren Nachwuchstrainern sind wir ein gutes Team, um die Sport- Aerobic in Buxtehude weiterführen zu können.“, so Jenna Eggenstein. Im Namen aller Aktiven, Trainer und Eltern des TSV Buxtehude-Alt Kloster bedanken wir uns bei Renate für ihren unermüdlichen jahrelangen Einsatz und freuen uns vor allem, dass sie noch ein Jahr weiter für uns kampfrichtert und uns während der Übergangphase beratend zur Seite steht.

Die Mädels aus Buxtehude im Trainingslager

2. Trainingslager in Otterndorf der Mädels vom TSV Buxtehude-Alt Kloster e.V. Auch in diesem Jahr fand am ersten Wochenende nach



Schuljahrsbeginn wieder das Trainingslager zum Saisonauftakt in Otterndorf statt. Mit 20 Teilnehmern reiste der TSV in die Jugendherberge



Otterndorf, die direkt am Strand liegt, wo die Elbe auf die Nordsee trifft. So wurden die Trainingstage direkt mit einer Joggingeinheit am Strand im Sonnenaufgang begonnen, bevor dann die eigentlichen Trainingseinheiten

folgten. Schwerpunkt in diesem Jahr lag neben der Zusammenstellung der neuen Teams, das Erlernen neuer Elemente und Dance um die Choreografien für die nächste Saison ausdrucksstärker anzulegen. Aber auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz,

neben dem beliebten Chaosspiel, Geschicklichkeits- und Staffelspielen am Strand, gingen einige Mutige sogar baden, um dann das Trainingslager bei einem gemeinsamen Grillabend ausklingen zu lassen. Besonderer Dank geht an alle Trainer, die das Wochenende ermöglicht haben – Vanessa Burwick, Anja Depner, Lena Konopko, Christina Pohl, Janett Berg, Malin Beckmann sowie Jenna und Christian Eggenstein. Für alle Teilnehmer ist schon klar – wir freuen uns auf's nächste Jahr!

Ausschreibung Eisenberg

Eisenberg-Pokal 24.-26.02.2012

POKAL DER STADT EISENBERG 2012 RANGLISTENTURNIER AEROBIC MASTERS & AEROBIC BASICS DES DTB RAHMENWETTKAMPF AEROBIC MASTERS TALENTS & AEROBIC NEWCOMER

Gemäß den Richtlinien des TK Aerobic im DTB (Stand Oktober 2011) lädt der **ATV**
Eisenberg e.V. zum **Pokal der Stadt Eisenberg 2012** ein
Datum 24. – 26.02.2012

Ort Sporthalle Schiller-Gymnasium, Eisenberg / Thüringen
Zeitplan*)

25.02. 08:00 Uhr Hallenöffnung / Akkreditierung
08:30 Uhr Podiumstraining Aerobic Basics & Aerobic Newcomer
Max. 1 Min. je Startnummer
11:00 Uhr Präsentation / Begrüßung
11:15 Uhr Wettkampfbeginn Rahmenwettkampf Aerobic Basics Talente/
RLT Aerobic Basics (Wieland -Rose-Cup)
& Rahmenwettkampf Aerobic Newcomer
14:00 Uhr Siegerehrung / Mittagspause
15:30 Uhr 7. Int. Clubmeeting Eisenberg ND, AG 1+2; Seniors, UEG Aerobic Step
21:00 Uhr Empfang

26.02. 08:30 Uhr Hallenöffnung / Akkreditierung
09:00 Uhr Podiumstraining RLT Aerobic Masters,
Rahmenwettkampf Aerobic Masters Talents AK 8-11
10:45 Uhr Präsentation / Begrüßung
11:00 Uhr Wettkampfbeginn
16:00 Uhr Siegerehrung
*) Vorläufiger Zeitplan

Neuer FIG – Newsletter

Hier findet ihr den neuen Newsletter 27 / 2011.

7th international clubmeeting
of sport-aerobic
powered by Venturrelli-Sportshoes
saturday 25.02.2012
Aerobic-Turn-Verein Eisenberg e.V.
Mühlplatz 2, 10942 Eisenberg
www.atv-eisenberg.de
contact
Michael Grabitz
e-mail: grabitz@recs.de
mobile: +49 177 7064567
phone: +49 30 7064567
Dörte Franke
e-mail: wettkampfwesen@aerobic-gymnastics.de
mobile: +4915122332507

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gestaltung + Redaktion:

Technisches Komitee Aerobic

Michael Grabitz

030 70781178 / 0177 - 7064567

michael@grabitz.info

TK Aerobic / Öffentlichkeitsarbeit

Rainer Fleck

0174 - 3256899

aerobic-freak@gmx.de

Homepage:

DTB / Aerobic oder www.aerobic-gymnastics.de